

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I

Einleitung	19
1. Präzisierung der Begriffe Umweltnutzung und Umweltschutz	20
2. Die Entwicklung des deutschen Umweltrechts: ein Paradigmenwechsel	24
3. Die Fragestellung der Arbeit: gleicher Paradigmenwechsel im Umweltvölkerrecht? und: Gang der Darstellung	32

Kapitel II

Der Beitrag internationaler Organisationen und Gremien zur Entwicklung des Umweltvölkerrechts (außerhalb von Abkommen)	35
1. Das traditionelle Umweltvölkerrecht (Entwicklungen bis 1972)	35
a) Erste Ansätze durch die Rechtsprechung	35
b) Der Ansatz der ILA (1956-1970)	41
c) Der Ansatz des IDI (1911-1961)	51
d) Der Ansatz des Europarates (bis 1968)	53
e) Zwischenergebnis	55
2. Entwicklungen zum modernen Umweltvölkerrecht seit der Stockholmer Umweltkonferenz	59
a) Die Stockholmer Umweltkonferenz (1972)	59
b) Erklärungen des UNEP und der UN-Generalversammlung	68
aa) Allgemeines: Arbeitsweise des UNEP	68
bb) Die "Shared Resources"-Deklaration (1978)	72
cc) Nairobi-Deklaration und Weltcharta für die Natur (1982)	78
dd) Sonstige UNEP-"guidelines" (1980-89)	90
ee) Zwischenergebnis	105
ff) Bedeutung zweier UNEP-Berichte (1987)	112
c) Der Beitrag der drei "Kodifikationsgremien" (ILC, ILA und IDI) zum modernen Umweltvölkerrecht	116
aa) Die umweltrechtlichen Resolutionen der ILA seit 1972	117
bb) Die umweltrechtlichen Resolutionen des IDI seit 1972	140
cc) Die umweltrechtlichen Entwürfe der ILC	158

dd) Zwischenergebnis	163
d) Der Beitrag dreier europäisch geprägter Regionalorganisationen (ECE, OECD und Europarat) zum modernen Umweltvölkerrecht	165
aa) Die umweltrechtlichen Erklärungen der ECE	166
bb) Die umweltrechtlichen Erklärungen des Europarates (seit 1968)	180
cc) Die umweltrechtlichen Erklärungen der OECD	190
aaa) Erklärungen zum vorsorgenden Umweltrecht und zur UVP	191
bbb) Erklärungen zur grenzüberschreitenden Verschmutzung	198
ccc) Erklärungen zur Ressourcenbewirtschaftung	203
dd) Hinweis auf Parallelen zur EG-Entwicklung	209
ee) Zwischenergebnis	211
e) Hinweis auf aktuelle Erklärungen von Staaten oder Organisationen bezüglich globaler Erwärmung/Ozonschicht	214
3. Resümee zu Kapitel II	219
a) Methodische Vorüberlegungen: Die Rechtsverbindlichkeit der oben genannten Erklärungen zum Umweltvölkerrecht	219
b) Zwischenergebnis zu Kapitel II	239
aa) Charakteristika des traditionellen und des modernen Umweltvölkerrechts (sowie von Umweltnutzung und -schutz)	239
bb) Prinzipien der Vorsorge und Ressourcenschonung	246
cc) Der heutige Stand des Umweltvölkerrechts, analysiert nach Rechtsquellen außerhalb von Abkommen	247

Kapitel III

Analyse der Abkommen zum Schutz der Umweltmedien	264
1. Abkommen zum Schutz der Gewässer	264
a) Abkommen zum Meeressumweltschutz	264
aa) Die globalen Meeressumweltabkommen	264
bb) Die regionalen Meeressumweltabkommen	280
cc) Zwischenergebnis	291
b) Beispiele von Abkommen zu internationalen Fluss- und Seeregimen	294
aa) Abkommen zu europäischen Fluss- und Seeregimen	294
aaa) Das Rhein-Regime	294
bbb) Das Bodensee-Regime	300
bb) Abkommen zu amerikanischen Fluss- und Seeregimen	302

aaa) Das Colorado-Regime	303
bbb) Das Regime der Great Lakes	307
cc) Hinweise auf afrikanische Fluss- und Seeregime	310
dd) Zwischenergebnis	313
2. Abkommen zum Schutz des Bodens, der Arten und sonstige Naturschutzabkommen	318
a) Die Nordische Umweltschutz-Konvention	318
b) Globale und regionale Natur-und Artenschutzabkommen	320
aa) Globale Artenschutzabkommen	320
bb) Regionale Natur-und Artenschutzabkommen	330
aaa) Europa	330
bbb) Afrika	331
ccc) ASEAN	333
ddd) Amazonien und Tropenwald-Abkommen	335
eee) Antarktis	340
c) Abkommen zum Schutz des Bodens (einschließlich Abfall-Regelungen)	342
d) Zwischenergebnis	347
3. Abkommen zum Schutz von Luft und Atmosphäre	350
a) Die beiden IAEA-Konvention von 1986	350
b) Das Genfer Abkommen über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung	353
c) Abkommen zum Schutz der Ozonschicht und Hinweise zum Schutz vor der globalen Erwärmung	364
d) Zwischenergebnis	375
4. Resümee zu Kapitel III (Der heutige Stand des Umweltvölkerrechts)	378

Kapitel IV

Schlussfolgerungen	400
1. Theoretische Ansätze zum Verständnis des Standes des Umweltvölkerrechts	400
a) Relativität bezüglich der Form der Rechtsquelle	400
b) Relativität bezüglich der Zeit	403
c) Relativität bezüglich der Region	405
2. Die primären Entwicklungstendenzen des Umweltvölkerrechts	405
3. Zum Vorsorgecharakter des modernen Umweltvölkerrechts	406

Literaturverzeichnis

412